

Ergebnisse aus dem Beteiligungsprozess

Im Rahmen der Planungen für die Neugestaltung der Laimburggasse und Vogelweiderstraße fand ein umfangreicher Beteiligungsprozess mit der Bevölkerung statt. Es wurden Begehungen, zwei Befragungen und eine Planungsausstellung durchgeführt.

Wichtige Ergebnisse aus dem Prozess waren

- Verringerung der Fahrgeschwindigkeit für Autos,
- die Wünsche nach mehr Grünraum,
- Verbreiterung des Gehsteigs zur Erhöhung der Sicherheit,
- mehr Platz für Fußgänger:innen,
- mehr Radabstellanlagen,
- mehr Sicherheit für Radfahrer:innen und
- mehr Sicherheit am Schulweg durch breitere Gehsteige.

Alle Ergebnisse zum Beteiligungsprozess sind unter [graz.at/laimburggasse](https://www.graz.at/laimburggasse) einsehbar.



So funktioniert die Fahrradstraße

Fahrradstraßen sind speziell für den Radverkehr vorgesehen und sollen das sichere und komfortable Radfahren fördern. Sie spielen eine zentrale Rolle im Ausbau der Radinfrastruktur. In Österreich gibt es bereits zahlreiche Fahrradstraßen, die das Radfahren sicherer und attraktiver machen. Die Fahrradstraße Laimburggasse wird durch Gestaltungsmaßnahmen (Begrünung, Möblierung) aufgewertet und somit auch für Fußgänger:innen attraktiver gemacht.

- Es gilt ein maximales Tempo von 30 km/h.
- Nebeneinander fahren ist erlaubt.
- Radfahrende dürfen in Fahrradstraßen weder behindert noch gefährdet werden.
- Das Befahren mit dem Auto ist in der Laimburggasse und der Vogelweiderstraße weiterhin erlaubt.
- Fahrradstraßen können ergänzend auch durch Gestaltungsmaßnahmen (Begrünung, Möblierung) aufgewertet werden.
- Die Fahrradstraße wird durch Beschilderungen und Bodenmarkierungen gekennzeichnet.

FAHRRADSTRASSE BEREICH HEINRICH- CASPER-GASSE BIS HASNERPLATZ

BEREICH HASNERPLATZ BIS LANGE GASSE

BEREICH LANGE GASSE BIS WICKENBURGGASSE

Legende

- Fahrradstraße
- Laimburggasse
- Gebäude
- Straße
- Gehweg
- Grünfläche, Blühwiesen
- Baum (Neupflanzung)
- Neuer Fußgänger:innen-übergang
- Fahrradbügel

Die Planungen zur Laimburggasse und Vogelweiderstraße neu finden Sie ebenso auf der Website graz.at/laimburggasse

Neugestaltung der Laimburggasse und der Vogelweiderstraße

Im Frühjahr und Sommer 2025 fand eine Bürger:innenbeteiligung zur Fahrradstraße in der Laimburggasse und Vogelweiderstraße statt. Ziel war es, durch die Einbindung der Anrainer:innen sowie der unterschiedlichen Nutzer:innen vor Planungsbeginn ein umfassendes Bild von den verschiedenen Perspektiven, Bedarfen und Anliegen zum betreffenden Straßenzug zu bekommen.

Viele Anregungen konnten aufgenommen werden und sind in die Planung eingeflossen. Die Umsetzung soll nach Abschluss aller Verfahren im Sommer 2026 starten.

© vplus/achtzigzehn



Ende der Fahrradstraße

Baumneupflanzungen und Versickerungsflächen
Neue Bäume werden im Zuge der Umgestaltung gepflanzt. Die Kfz-Stellplätze direkt neben den neugepflanzten Bäumen sind gepflastert um die Bewässerung zu sichern.

Fahrradbügel
Entlang der gesamten Fahrradstraße werden neue Abstellmöglichkeiten geschaffen.

Neue Gehsteig-Vorziehungen
verbessern das Queren der Straße im Bereich des Hasnerplatzes

Grünflächen
Im Straßenbereich sind mehrere Grünflächen vorgesehen. Diese werden u. a. als Blühwiesen ausgestaltet.

Einfahrt verboten für den Kfz-Verkehr

Kfz-Stellplätze
Die Stellplätze für Kfz werden an die neuen gesetzlichen Normen angepasst.

Neuer Schutzweg
Für mehr Sicherheit wird in der Lange Gasse ein zusätzlicher Schutzweg errichtet.

Neue Einbahnregelung
Der Abschnitt Wartinger-gasse bis Muchargasse wird zur Einbahn für den Autoverkehr.

Sitzmobiliar und Aufenthaltsmöglichkeiten
Im Abschnitt der Fahrradstraße werden Sitzmöglichkeiten zum Platz nehmen errichtet. Die genauen Standorte werden im Rahmen der baulichen Umsetzung ausgewählt.

Vorrang für Radfahrer:innen
Innerhalb der Achse Laimburggasse haben die Seitenstraßen künftig Nachrang – keine Rechtsregel mehr.



Schloßberg